



Protokoll der Generalversammlung vom 22.März 2025

Der Sängerbund eröffnet die Versammlung mit einem frühlingshaften Liedervortrag

Begrüssung;

Albert Mazenauer, als amtierende Präsident, begrüsst 48 Anwesende Besonders 7 Mitglieder die 90 Jährig und älter sind; so Weisshaupt Werner, Gugler Walter, Margrit Tschumper, Albert Schmid, Hans Hänssler, Wilma Wyler Irma Brunschwiler und ganz besonders der anwesende Zentral Präsident PV SEV, Roland Schwager.

Entschuldigt haben sich Fridolin Gisler und Christoph Kiesen

Wahl der Stimmezähler;

Renate Marti und Helga Beerli werden vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt.

Protokoll der Hauptversammlung vom 23. März 2024 , wird vom Albert Mazenauer verlesen der damals als Interim Aktuar amtierte. Die Versammlung verdankt die grosse Arbeit des Ersteller und genehmigt das Protokoll

Jahresbericht des Präsidenten

Gesamthaft gesehen war das Jahr 2024 ein ruhiges, wenn nicht sogar ein lethargisches Jahr. Neben der Jahres Versammlung am 23. März fand noch die Adventfeier am 04. Dezember im Brüggl wo 42 Anwesende die Musikalische Begleitung von Heinz Brunschweiler und der Junge Sängerin genossen. Neben dem besinnlichen Teil, würde über die Zukunft des PV Thurgau Orientiert,.

Kassa

Die Ausgaben von **Fr. 7331.80** und Erträge von **Fr. 7754.11** ergeben einen Einnahmenüberschuss von **Fr.422.31**. Dieser wird dem Sektionsvermögen (Konto 2590) gutgeschrieben das am den 01.Januar 2025 **Fr. 24 931.65 beträgt.**

Revisorenbericht

Die Revisoren Emil Egli und Renate Mari untersuchten die Jahresrechnung 2024 aufgrund von Stichproben und Analysen. Bilanz und Erfolgsrechnung für das Jahr 2024 stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statuarischen Vorschriften.

Dem Kassier, Ueli Aebersold wird Decharge und seine Arbeit mit einem Applaus verdankt

Budget 2025

Aufgrund der veränderten Situation im Vorstand muss ganz speziell die Entschädigung des Sektionsvorstand angepasst werden. Das vorliegende Budget berücksichtigt ein Defizit von Fr. 390.-

Das Budget wird von der Versammlung genehmigt

Marc Derungs, Vize-Präsident PV SEV berichtet über den PV SEV

Dank an alle fürs Erscheinen. Es ist heute eine ganz besonderen HV des PV's TG. Albert Mazenauer übergibt, nach 16 Jahren, das Präsidium des PV TG in neue Hände und auch Werner Hanselmann als 3. Mann im Vorstand tritt zurück. Heute stellen sich 4 neue Vorstandmitglieder und 2 neue GPK-Mitglieder zur Wahl. Mit dieser Erneuerung kann der PV TG eigenständig bleiben, heisst die Fusion mit dem PV St. Gallen ist vom Tisch. Allem ein grosses Dankeschön, die dem SEV Jahrzehntlang die Treue halten.

Der PV SEV ist folgendermassen aufgebaut; 5 Mitglieder ZP Roland Schwager Vize West Schweiz Daniel Troillet, Kassier Daniel Pasche, Sekretär Alex Bringolf und Marc Derungs. Leider hat bis jetzt keine Frau dabei.

Die Geschäft Prüfungskommission besteht aus 4 Mitglieder für max. 4 Jahre vom Ersatz zum GPK Präsident Im Turnus stellen die PV Sektionen ein GPK Mitglieder

Der PV SEV besteht aus 20 Sektionen; Bern und Waadt mit über 1000, Bern mit 1059 die Grösste; 8 Sektionen mit 500 bis 1000 und 10 mit unter 500 Mitglieder die kleinste Rapperswil-Glarus mit 181 Mitglieder. Unsere Sektion platziert mit 249 in den hinteren Rängen. Total Mitglieder im Unterverband sind 10337 davon 1668 Beitragsbefreit 90+.

Pensionierte bezahlen den ½ SEV Beitrag Fr. 17, Witwer, Witwen ¼, UV 1.20 und Sektionsbeitrag PV TG 2.00

Bezieht eine Person Ergänzungsleitungen kann ein Antrag auf Beitragsbefreiung beim SEV gestellt werden.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen ist leider stark abnehmend. Im Durchschnitt pro Jahr rund 400 Personen, PV aber immer noch der grösste UV im SEV.

Gründe für die Abnahme sind Todesfall, Austritt aus dem SEV beim Übertritt in die Pension, Kollegen mit Migrationshintergrund kehren in ihre Heimatländer zurück. Mitarbeiter in der Verwaltung sind heute oft Hochschulabsolventen und treten im SEV leider nicht bei.

Ein paar Zahlen zur Rechnung 2024 des UV

Erträge	155'675.-
Aufwand	145'733.-

Gewinn 9'942.-

Vermögen 266'360.-

Von den Einnahmen werden rund 50% also 78'500.- an die Sektionen als Finanzausgleich, 26'500.- Betreuungsbeiträge SEV und 28'000.- von der SBB ausgegeben. Rückerstattungen der Beiträge der Sektionen an kantonale Gewerkschaftsbünde 8'000 und Sektionspräsidentenentschädigung 16'000 Ausbezahlt. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang die Entschädigung an die 6 PV Chöre von total 3'600.-

Gewerkschaftliche Themen

SBB PK

Ein grosser gewerkschaftlicher Erfolg ist der im 2024 erstmals ausbezahlte Teuerungsausgleich auf die Rente der PK SBB von 1000 FR und im Januar 2025 wurde eine einmalige Zusatzzahlung (in % min 20% max. 200% einer Monatsrente) gewährt. Massgebend sind die Umwandlungssätze zum Zeitpunkt der Pensionierung sowie das angesparte Alterskapital. Pensionierungsjahr bis 2006 erhielten 20% Zusatzrente auf ihre Rente. Grund Umwandlungssatz zu jenem Zeitpunkt 6.8%. 2007 Systemwechsel bei der PK SBB von Leistungs- zu Beitragsprimat. MA mit Pensionierungsjahre 2021 und 2022 erhielten im Januar 2025 das Maximum von 200% an Zusatzrente. Der Umwandlungssatz in diesen Jahren war aber auch nur noch 4.73% immer bei Pensionierungsalter 65. Ab 1. Januar 2024 können Kollegen bei der Pensionierung das Vorsorgeguthaben zu 100% als Kapital beziehen, Bis 31.12.23 war der Bezug von maximal 50 % des Kapitals möglich. Gemäss HR Chef Markus Jordi beziehen heute rund 50% der Neupensionierten Kapital oder zumindest einen Teil des Kapitals. Diesen Erfolg «Teuerungsausgleich auf PK Renten» verdanken wir dem Stiftungsrat PK SBB, vor allem aber dem SEV Finanzchefs Aroldo Cambi, der die letzten 4 Jahre als Stiftungsrat Präsident amtierte und fundierte Beteiligungsmodelle anstellte und damit den Stiftungsrat und die Geschäftsleitung PK überzeugen konnte. Ich zitiere aus einem Interview mit Aroldo Cambi;

« Eine starke Arbeitnehmervertretung macht den Unterschied aus! »

Folgende Rahmenbedingungen sind neu ins PK SBB Reglement aufgenommen worden, damit auch in Zukunft die rechtliche Grundlage besteht für einen Teuerungsausgleich auf den PK Renten.

Deckungsgrad des Alterskapitals über 109 % statt wie vorher 120%

2024 war der Deckungsgrad des Alterskapitals 110.8% Eine Teuerung muss ausgewiesen sein. War 2023 und 2024 der Fall.

Die PK muss einen Nettogewinn zwischen Soll und Ist Rendite erwirtschaften. Die positive Anlagerendite lag im 2024 bei 6.9 % . Im 2025 konnte aufgrund der erwähnten Parameter den rund 23'400 SBB Rentner: innen zusätzlich 43 Mio. an Teuerungsausgleich ausbezahlt werden. Den noch aktiven Mitarbeitenden wurde ihr Alterskapitals mit 4.5% statt 2.5% verzinst.

AHV

Super Erfolg im März 2024. Die von den Gewerkschaften lancierte 13. AHV Renten Initiative wurde mit über 58 % der Abstimmenden und von allen Ständen angenommen. Eine Sensation, dass erstmals eine von den Gewerkschaften lancierte Initiative vom CH Stimmvolk angenommen wurde. Unsere Mitglieder in allen Sektionen haben sich mächtig ins Zeug gelegt. Vielen Dank für eure tatkräftige Unterstützung. Erstmalige Auszahlung der 13. AHV Rente im Dezember 2026. Leider ist die Finanzierungsfrage noch nicht geklärt.

Die Initiative der Mitte «Ja zu fairen AHV Renten für Ehepaare» = Aufhebung des Plafonds von 150% der max. einfachen Rente ins Parlament kommt. Finanzierung auch nicht geregelt analog 13. AHV Rente. Der Bundesrat lehnte die 13. AHV ab und jetzt ist er auch gegen die Initiative der Mitte, weil sie Kosten von 3.7 Mia generiert. Bei Bundesrätin Karin Keller- Suter ist sparen Trumpf und die Schuldenbremse ihr Leitspruch.

Krankenkasse

Der Vorstoss von NR Philipp Nantermond (FDP Wallis) zu höheren Seniorenprämien bei den Krankenkasse zeigt einmal mehr dass es Parlamentarier gibt die glauben das bei den Älteste immer noch auf finanzieller Art was zu holen ist. Im UV PV setzen wir uns via Rentenkommissionen SGB, VASOS, SSR und Vorstand SEV ein, dass dieser Vorstoss im Parlament abgelehnt wird. Wir Senioren haben Jahrzehnte uns für die Generationensolidarität eingesetzt und wollen im Alter dafür honoriert werden. Im Übrigen lehnt der Bundesrat die Seniorenprämien bei den KK auch ab. In diesem Kontext drängt sich für uns (im speziellen für Roland und den VO ZV) eine weitere Forderung auf. Nämlich die Implementierung der Kranken- Kassen Prämien in den Landesindex der Konsumentenpreise. Gerade dieser hohe Ausgabenposten reisst ein grosses Loch in die Budgets sehr vieler Menschen in diesem Land. Und mit diesen Prämien war ja auch für die 13. Rente geworben worden. Doch wenn wir ehrlich sind, ist dieses Loch mit der 13. Rente eben langfristig nicht gedeckt.

FVP

Zusammen mit dem SEV konnten wir im Jahr 2023 den Erhalt der Fahrvergünstigung FVP erfolgreich verteidigen. Der Besitzstand (50% anstelle

von 35% auf den Einzelhandelspreisen) gilt für sämtliche GA-FVP, welche mit Gültigkeit vor dem 1.1.2024 ausgestellt und jeweils nahtlos erneuert wurden und in Zukunft erneuert werden. Konkret heisst, dass 2. Kl. mit 50% Ermässigung kostet 1520.- 1.Kl. mit 50% Ermässigung kostet 2475.-. Ohne Besitzstand, also GA-FVP die fortwährend erneuert werden 35% Ermässig, heisst 2. Kl. 1976.- Differenz 456.- und 1. Kl. 3215.- Differenz 743.- gegenüber dem Besitzstand. Das FVP ½ Abo für Pensionierte bleibt weiterhin gratis. Positiv zu vermerken ist, dass ab 1. Oktober 2024 der Anspruch auf das GA FVP auf die Konkubinats Partner/innen (ohne Kinder) ausgeweitet wurde.

Aktuelle Meldung der SBB

Die Implementierung des GA und ½ Abo FVP in den Swisspass erfolgt sukzessive (beim Ersatz der Abonnenten) ab Januar 2026. Der UV PV hat z.Hd. Kongress SEV einen Antrag eingereicht, dass das GA FVP auch mit Reka-Geld bezahlt werden kann und eine Hinterlegung bei Reiseunfähigkeit und eine Ratenzahlung möglich ist, die Vollziehung dieses Antrag würde mit der Implementierung des GA FVP in Swisspassform.

Antrag der Sektion Uri z.Hd. DV Okt 2024 und dem SEV übergeben Thema; Kauf von Fahrkarten mit Fairtiq und Easy Ride Pensionierte, für die sich der Erwerb des GA nicht rechnet und mit Einzelfahrausweisen respektive TK unterwegs sind und hierfür z.B. Easy-ride benützen, können dort den Vorteil nicht benützen, dass ab Reisekosten von 39 Franken automatisch eine TK FVP verrechnet wird, weil das Zahlssystem die FVP nicht erkennen. Abklärungen laufen, ob dies künftig im Rahmen des Swisspass möglich sein wird.

Mutationen, Jubilare

Ehrungen

Für 70 Jahren im SEV; Hans Meyer, Georg Läubli, Urs Reichert und Walter Stäheli

Für 60 Jahren im SEV; Harry Rickenbach, Josef Hug, Josef Frei, Clemens Frick und Marlies Helg

Für 50 Jahren im SEV; Rudolf Weber, Peter Högger, Wendolin Lehman, Peter Eppenberger, Heidi Staub, Christoph Rimple, Werner Ackermann und Guido Metzler

Für 40 Jahren im SEV; Christoph Kiesen und Andreas Zeberli

Wahlen

Präsident

Albert Mazenauer als amtierende Präsident erklärt seinen Rücktritt

Ebenfalls Werner Hanselmann als Beisitzer

Wahlen des Präsident; Paul Stettler stellt sich für das Amt zur Verfügung und wird mit grossem Stimmenmehr und Applaus gewählt.

Der übrige Vorstandmitglieder

Ueli Debrunner, Heinrich Weber und Felix Menzi werden mit Stimmenmehr und Applaus gewählt

Der amtierende Kassier, Ueli Aebersold, wurde an der GV vom 23.März für 4 Jahren gewählt

Revisoren

Abtreten teilweise langjährige Amtsinhaber/in Renate Marti und Christoph Kieser werden für ihre zuverlässige Arbeit verdankt.

Peter Högger und Marc Derungs werden zukünftig nebst Emil Egli als Buchprüfer amtieren.

Delegierter für DV und Kongress 2025 in Löwenberg und Bern

Sinngemäss der Präsident da nach der neuesten Bestimmung für kleinere Sektion wie PV Thurgau nur 1 Delegierte eingeladen wird.

Verabschiedung der verschiedene Amtsträger,

Zuerst einmal die langjährigen Geburtstags Besucherinnen Helga Beerli und Hedi Düring, Werner Hanselmann als Beisitzer und Geburtstag Besucher sowie Christoph Kieser als Revisor und ebenfalls Geburtstags Besucher und Renate Marti als langjährige Revisorin und schliesslich Albert Mazenauer nach 16 Jahren als Präsident des PV SEV Thurgau.

Da für die freigewordene Geburtstagsbesucher/innen keine Nachfolge gefunden würde wird zukünftig die Geburtstagskinder nur noch per Karte beglückwünscht.

Allgemeine Umfrage

Ansprache von Roland Schwager über die erfolge der PV SEV

Ausflug nach Quinten 21 Mai 2025

Schluss der Generalversammlung 14.45

Der Aktuar Interims;

Ueli Aebersold